Des Fischers Liebesglück [dɛs ˈfɪ.ʃɐs ˈliː.bəs.ˌglʏk] (The Fisherman's Luck in Love)

Text by *Karl Gottfried von Leitner* (1800-1890)
Set by *Franz Peter Schubert* (1797-1828), D. 933

Dort	**blinket**	**durch**	**Weiden**
[dɔrt	ˈblɪŋ.kət	dʊrç	ˈvaːe.dən]
There	gleams	through-the	willow-trees

(Through the willow trees there gleams)

Und	**winket**	**ein**	**Schimmer**
[ʔʊnt	ˈvɪŋ.kət	ʔaːen	ˈʃɪ.mɐ]
and	beckons	a	shimmer

(and beckons a shimmering light)

Blassstrahlig vom Zimmer
Der Holden mir zu.

Es gaukelt wie Irrlicht,
Und schaukelt sich leise
Sein Abglanz im Kreise
Des schwankenden Sees.

Ich schaue mit Sehnen
Ins Blaue der Wellen
Und grüße den hellen,
Gespiegelten Strahl.

Und springe zum Ruder
Und schwinge den Nachen
Dahin auf den flachen,
Krystallenen Weg.

Feinliebchen schleicht traulich
Vom Stübchen herunter
Und sputet sich munter
Zu mir in das Boot...

The entire text to this title with the complete
IPA transcription and translation is available for download.

Thank you!

IPA SOURCE